



Gewicht: Artikel auf regionalen Seiten, gross

16. Januar 2018

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

REGION SEITE 10

GRAFENRIED: Landgasthof Kreuz

## Überraschungsfest für Hans Devaux

### Vergangene Woche ging ein Wunsch in Erfüllung, fast wie in einem Märchen

Hans Devaux hat während Jahrzehnten als Küchenchef gearbeitet, ist aber seit Längerem pensioniert. Vor einiger Zeit hatte Devaux in einem Gespräch erwähnt, dass er im Verlauf seiner Arbeitsjahre neununddreissig Lehrtöchter und einen Lehrling ausgebildet hätte. Als Koch im Spital in Burgdorf hat er junge Leute während ihrer Ausbildung begleitet: «Wie schön wäre es, all diese Menschen wieder einmal zu treffen», meinte er sinnierend.

Dieser Wunsch stiess auf fruchtbaren Boden. Brigitte Schürch und Dora Je gerlehner machten sich auf die Suche nach dem ehemaligen Kochlehrling und den Lehrtöchtern, nach Adressen, die nicht leicht zu finden waren, da viele durch Heirat ihren Nachnamen geändert hatten. Mit Unterstützung von ehemaligen Mitarbeitern konnten fast alle Anschriften gefunden werden. Die Köchinnen wurden über den bevorstehenden Event informiert und gebeten, bei der Überraschung mitzumachen.

Am 78. Geburtstag ging Devaux' Wunsch in Erfüllung. Als dieser in einem Feuerwehr-Oldtimer beim Restaurant Kreuz in Grafenried vorgefahren wurde, erwarteten ihn 29 ehemalige Lehrtöchter. Wie erstarrt blieb er einen Moment im Wagen sitzen, bevor ihm seine erste Stifftin, Heidi Jost, galant die Tür öffnete. Die Überraschung und seine Freude waren deutlich spürbar.

Er entschuldigte sich, weil er keine Rede parat hatte, doch dann sprach er spontan, erzählte Anekdoten aus dem Leben eines Lehrmeisters: «Bei einer von euch lief bei der Abschlussprüfung alles über Erwarten gut. Als es plötzlich nach Kohle roch, war mir klar, dass das Dessert verbrannt war.» Eine andere Jugendliche konnte den Anblick von Blut nicht ertragen, wurde mehrere Male bewusstlos.

Zwei Lehrtöchter, die gleichzeitig die Lehre abschlossen, erreichten exakt dieselbe Abschlussnote. Er erwähnte, wie viele wichtige Ereignisse während einer Lehrzeit geschehen: Die jungen Frauen verlieben sich, absolvieren die Fahrprüfung und finden nach und nach ihre Selbstständigkeit, werden erwachsen. Fotos liessen Erinnerungen aufleben: Vor dem Umbau der Küche im Jahre 1978 hatten sich an seinem Arbeitsplatz Mäuse einquartiert. Diese pflanzten sich schneller fort, als man sie eliminieren konnte. Der Spinat wurde noch am Brunnen gewaschen und jeden Frühling brachten die Bauern Eier. Ungefähr 25 000 Stück wurden jeweils eingemacht.

Damals hätten Dienstverweigerer bei der Arbeit geholfen, und nicht selten meldeten sich Patienten und Patientinnen zur Unterstützung beim Rüsten. Gemeinsam mit andern Lehrmeistern hatte Devaux einen Kochwettbewerb für Lehrlinge organisiert, damit sich diese einer neuen Herausforderung stellen konnten.

«Er war ein strenger und gerechter Vorgesetzter mit dem Herzen auf dem rechten Fleck», so beschrieben ihn die Anwesenden. «Er forderte seine Auszubildenden, gab im Gegenzug dazu sein breites Wissen weiter.» Und darum feierten die Frauen gerne mit ihm seinen Geburtstag und die Erfüllung eines Traums.

Helen Käser



Ein Feuerwehrmann bringt Hans Devaux zum Überraschungsfest.



Hans Devaux mit ehemaligen Lehrtöchtern, links Heidi Jost, erste Lehrtochter.

© D'Region